

Sandbunker Epoche I - IV



Um die Reibung der Treibräder auf den Schienen im Bedarfsfall erhöhen zu können, führt jede Lokomotive einen gewissen Sandvorrat mit. Dieser Sand wird in Bahnbetriebswerken gewöhnlich in niedrigen Bunkern gelagert und getrocknet.

Dieses Modell eines Sandbunkers ist in zwei verschiedenen Dachvarianten erhältlich. Jedes Modell ist mit zwei einzeln beweglichen Schiebedächern und ab EEP5 mit Rauchfunktion ausgestattet. Um beim Einsatz von Modellen mit Schüttfunktion das Befüllen des Bunkers realistischer wirken zu lassen, ist die Sandfüllung ebenfalls in der Höhe verstellbar.

Gelenkwasserkran Epoche I - IV



Gelenkwasserkräne wurden bevorzugt an Bahnsteigen eingesetzt, da durch die größere Flexibilität des geteilten Auslegers die Lok bzw. der Tender nicht mehr ganz so präzise an einer bestimmten Stelle zum Halten gebracht werden mussten.

Bei diesem Modell eines Gelenkwasserkrans lassen sich sowohl beide Ausleger als auch die Wasserfunktion getrennt über Kontaktpunkte ansteuern. Manuelles Ansteuern mit der Maus ist nur beim ersten Ausleger möglich.

Die beiden Laternen des Modells sind bei Dunkelheit beleuchtet.

Wasserkran Epoche I – IV



Bei diesem Wasserkran lassen sich Ausleger und Wasserfunktion getrennt über Kontaktpunkte ansteuern, der Ausleger alleine auch manuell. Die Laterne ist bei Dunkelheit beleuchtet.

Die Modelle werden installiert in die Ordner

Ressourcen -> Immobilien -> Verkehr -> Betriebswerke -> sandbunker_UF1.gsb

Ressourcen -> Immobilien -> Verkehr -> Betriebswerke -> sandbunker_rd_UF1.gsb

Ressourcen -> Immobilien -> Verkehr -> Betriebswerke -> gelenkwasserkran_UF1.gsb

Ressourcen -> Immobilien -> Verkehr -> Betriebswerke -> wasserkran_UF1.gsb

Alle Modelle sind konvertiert.